

# REDEN VON GERLINDE SCHREMPPE IM GEMEINDERAT

Zur Sozialarbeit in Weingarten, zum Schulverbund Vigilius-Schulen und zur Einschränkung der Stellplatzverpflichtungen

Gerlinde Schremppe hat in der ausgedehnten Sitzung im Freiburger Gemeinderat am 15.12.2015 drei Reden gehalten, die wir hier gerne dokumentieren möchten:

## 1.) Zum sogen. „Eckpunktepapier“ und zu Weingarten

Die Rede bringt die heftigen Diskussionen, die um dieses Thema stattfanden, sehr gut „auf den Punkt“ und fasst die Argumente nochmal zusammen, die zum Abstimmungsverhalten von FL/FF bezüglich Eckpunktepapier und Situation in Weingarten geführt haben.

Siehe: Rede von Gerlinde Schremppe zum Eckpunktepapier bzw. Weingarten

## 2.) Zum Schulverbund Vigilius-Schulen

Mit einem klaren Nein hat die Fraktion FL/FF gegen die Bildung eines Schulverbundes Vigilius I und II gestimmt. In ihrer Rede begründet Gerlinde Schremppe das klar und ausführlich. So sagte sie unter anderem: „Aus unserer Sicht stehen dem Vorhaben heute vor allem pädagogische Argumente entgegen.“

Siehe: Rede von Gerlinde Schremppe zum Schulverbund Vigiliusschulen

## 3.) Zur Einschränkung der Stellplatzverpflichtungen

Die Fraktion FL/FF begrüßt den Entwurf einer Satzung über die Einschränkungen der Stellplatzverpflichtungen für Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen im Gebiet der Stadt Freiburg ohne das Gebiet der Ortschaften. „Allerdings“, so Gerlinde Schremppe in ihrer Rede, „können wir den Satzungsentwurf in der vorliegenden Form nicht generell gutheißen.“

Siehe: Rede von Gerlinde Schremppe zur Reduzierung der Stellplatzverpflichtung